Ablauf Einsatzübung zur Leistungsprüfung Brand

Gruppe sitzt im LF mit Sitzordnung nach FwDV 3. Alle tragen Bayern 2000 bzw. JG-Schutzanzug, ohne Gurt, ohne Warnwesten und ohne Gesichtsschutz.

Die gesamte Gruppe tritt mit ca. 2m Abstand VOR dem Fahrzeug an.

Gruppenführer gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl: ***"Zimmerbrand im Erdgeschoss, keine Menschen und Tiere in Gefahr. Wasserentnahmestelle der Oberflurhydrant, Verteiler auf den markierten Punkt. Schlauchtrupp zurm Absichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und Warnleuchten je 30m vor und hinter dem Löschfahrzeug und dem Hydrant, Maschinist übernimmt Atemschutzüberwachung. Zum Einsatz fertig!"***

Melder	A-Trupp	W-Trupp	S-Trupp	Maschinist
Geht zum Gruppenführer und arbeitet auf dessen Weisung.	ATF wiederholt das Kommando ***"Zum Einsatz fertig"***. **(BEGINN ZEITMESSUNG)** Rüstet sich aus mit Beleuchtungsgerät und Strahlrohr, Feuerwehraxt bzw. Halligan-Tool und mind. 2 C-Schläuchen. Lässt sich bei der Atemschutzüberwachung registrieren und setzt den Verteiler. Bei "Schnellangriffsverteiler" mit angekuppeltem B-Schlauchverlegt der AT den B-Schlauch von der Pumpe zum Verteiler Der ATF meldet an Maschinisten "***Wasser marsch!***". ATF meldet dem GF "***Angriffstrupp einsatzbereit!***" *GF befiehlt sofort "Angriffstrupp zum Umspritzen des linken Eimers mit 1. Rohr zur linken markierten Linie über den Platz vor!"* ATF wiederholt den GF-Befehl. ATF meldet mit Handfunkgerät an Atemschutzüberwachung für beide Trupps den Fülldruck. Kuppelt seinen C-Schlauch LINKS am Verteiler an. Verlegt seinen C-Schlauch in Buchten. Kuppelt Strahlrohr an C-Schlauch an ATF kommandiert "***1. Rohr Wasser marsch!***"	Verlegt die B-Leitung von der Pumpe zum Hydrant (bei Verwendung des Schnellangriffverteilers). Spült den Hydrant und nimmt ihn in Betrieb. Rüstet sich als Sicherheitstrupp nach FwDV 7 aus. Beleuchtungsgerät, Feuerwehrleine, Rettungstuch, Handfunkgerät, Strahlrohr und mind. zwei C-Schläuche, Feuerwehraxt oder Halligantool. Lässt sich bei der Atemschutzüberwachung registrieren. Legt die Geräte am Verteiler ab. Kuppelt seinen C-Schlauch RECHTS am Verteiler an. Stellt sich am Verteiler bereit. WTF meldet dem GF "***Wassertrupp als Sicherheitstrupp einsatzbereit!"***	Rüstet sich aus mit je 2 Warndreiecken und 2 Warnleuchten Stellt die Warndreiecke und Warnleuchten auf: 30m vor dem Löschfzg. und 30m nach dem Hydranten Stellt sich am Verteiler bereit. STF meldet dem GF "***Schlauchtrupp einsatzbereit"*** STF bedient den Verteiler	Startet Fahrzeugmotor vom Fahrersitz und sichert das Einsatzfahrzeug durch Warnblinkanlage, Fahrlicht und Blaulicht, Heckwarnsystem und Umfeldbeleuchtung. Nimmt Blindkupplungen ab und kuppelt die B-Schläuche an die Feuerlöschkreiselpumpe. Nimmt die Feuerlöschkreiselpumpe in Betrieb und bedient sie. Achtet auf Druckausgang max. 8 bar. Führt Atemschutzüberwachung durch.
	Wenn STF Abgang für 1. Rohr geöffnet hat meldet der ATF "***Lungenautomat angeschlossen***" Angriffstrupp übertritt die markierte Linie. ATF meldet per Funk an GF "***Einsatzort erreicht!***". Schließt sofort nach Umspritzen des linken Eimers das Strahlrohr. ATF meldet über Funk an GF "***Angriffstrupp Befehl ausgeführt***"		STF öffnet das 1. Rohr, wenn der Sicherheitrupp einsatzbereit ist. STM übernimmt die Schlauchaufsicht. Wenn der STF den 1. Abgang geöffnet hat befiehlt der GF: "Schlauchtrupp zum Umspritzen des rechten Eimers mit 3. Rohr zur rechten markierten Linie über den Platz vor!" STF wiederholt den GF-Befehl.	
GF befiehlt "***Melder bedient den Verteiler!"*** Melder wiederholt Bedient den Verteiler Übernimmt Schlauchaufsicht.			Rüstet sich aus mit Beleuchtungsgerät, Strahlrohr und mind. 2 C-Schläuchen. Kuppelt seinen C-Schlauch MITTIG am Verteiler an. Verlegt den Schlauch in Buchten. Kuppelt sein Strahlrohr an STF kommandiert "***3. Rohr Wasser marsch!*** Schließt das Strahlrohr sofort nach Umspritzen des Eimers. STF meldet dem GF ***"Schlauchtrupp Befehl ausgeführt!"*** ***(ENDE ZEITMESSUNG)***	